

erLiebe en und Gutes tun

tierisch
engagiert

Pfoten-Anhänger wird für 2,50 EUR verkauft – Spendenanteil von 1,70 EUR geht an Tierschutzorganisationen und tiertherapeutische Einrichtungen in ganz Europa

04.10.2022 09:00 CEST

Tierliebe zeigen und Gutes tun – und das nicht nur am Welttierschutztag! Fressnapf-Initiative „Tierisch engagiert“ startet jährliche Spendenaktion mit Kund:innen

Krefeld, 04.10.2022 – Inmitten einer der größten globalen Krisen, verursacht durch Krieg, steigende Energie- und Lebenshaltungskosten, Inflation sowie Pandemie, zeigen die Menschen dennoch weiterhin ein beeindruckend großes Herz für diejenigen, denen es noch schlechter geht. Dazu gehören

häufig leider auch viele Haustiere. Seien es Tiere von Geflüchteten, Tiere, die nach der Rückkehr in die Büros wieder im Tierheim gelandet sind, die schlecht behandelt oder schlicht nicht mehr gewollt sind. Tierheime, Tierschutzvereine und Tiertafeln kommen zunehmend an finanzielle, versorgungstechnische und mentale Grenzen. Am heutigen Welttierschutztag rücken zahlreiche Organisationen, Stiftungen, Tierschützer:innen und Tierfreund:innen diese Not besonders in den Fokus. Auch die Fressnapf-Initiative „Tierisch engagiert“ setzt mit ihrer jährlichen Spendenaktion hier an – beschränkt sich aber nicht nur auf diesen einen Tag. Bis zum Jahresende können in den Fressnapf-Märkten sowie online kleine modische Pfoten-Anhänger zum Preis von 2,50 Euro gekauft werden, 1,70 Euro davon werden gespendet. Die Gesamtsumme verteilt sich wie folgt: 50 Prozent erhält der Deutsche Tierschutzbund, 35 Prozent fließen an über 200 lokale und geprüfte Tierschutzeinrichtungen und weitere 15 Prozent an den Assistenzhundeverein VITA e.V. Vergangenes Jahr wurden europaweit mehr als 1,5 Mio. Euro gesammelt – eine der größten Summen im europäischen Tierschutz.

„Wir wissen um die besonderen finanziellen Herausforderungen dieser Zeit. Dennoch ist es unsere unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung, Tieren in Not weiter zu helfen“, bittet Fressnapf-Unternehmensgründer Torsten Toeller um Unterstützung. Weitere Informationen finden Sie auch unter: [Der Fressnapf Spendenanhänger: Tierliebe zeigen und Gutes tun | FRESSNAPF](#)

Hilfe, die ankommt – in ganz Deutschland

In München kümmert sich – wie in vielen anderen Städten – die Tiertafel darum, mehr und mehr Menschen und Tiere sicher zu versorgen. Auch hier werden die steigenden Kosten und der Kaufkraftverlust für Tierhalter:innen immer sichtbarer, sodass die Tafel dringend auf Unterstützung angewiesen ist. Denn die Anzahl Bedürftiger steigt stetig. In Nordrhein-Westfalen ist die Aktive Tierhilfe Marl/Haltern e.V. ein Beispiel für die wachsende Zahl ausgesetzter Kitten wie Suse und Sugar, die im Alter von nur fünf Wochen unterkühlt und krank gefunden und liebevoll aufgepäppelt wurden. Die Kosten für Betreuung, medizinische Versorgung und Kastration sind immens. Ebenso in Sachsen: Dort kümmert sich der TSV Hoffnung für Tiere e. V. um das gerettete Hunde-Mutter-Tochter-Duo Emmelie und Nele. Nele hat eine Futtermittelallergie sowie Epilepsie. Daher sind die Kosten für Medikamente und die Verpflegung sehr hoch, eine Vermittlung der beiden Tiere schwierig. In Schleswig-Holstein schließlich hat sich der Tierschutzverein Neumünster

u. Umgebung dem 15-jährigen, sichergestellten Hund Krümel angenommen. Altersbedingt ist er dauerhaft auf Schmerzmittel angewiesen und kann durch sein vorheriges Leben nur schwer eine neue Bindung aufbauen.

Über „Tierisch engagiert“

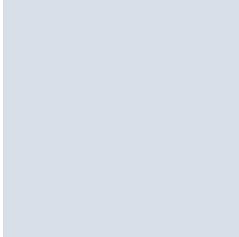
Die Initiative „Tierisch engagiert“ bündelt das soziale und gesellschaftliche Engagement des Unternehmens und der Kundschaft. So werden über eine digitale Plattform und die Märkte vor Ort gemeinnützige und geprüfte Projekte durch Spenden, Sach- und Warenspenden unterstützt. Jährlich werden so Waren und Geldbeträge in Millionenhöhe gespendet. Allein in diesem Jahr wurden für die Unterstützung von Geflüchteten und deren Tiere aus der Ukraine mehr als 1.300 Paletten Ware, eine halbe Million Euro an Geldspenden sowie Chips zur Registrierung der Tiere gespendet. Erreichbar ist das Portal über www.tierisch-engagiert.de

Über die Fressnapf-Gruppe:

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf. Seit Eröffnung des ersten „Freßnapf“ Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld, weitere Büros gibt es in Düsseldorf, Venlo (NL) sowie den zehn Landesgesellschaften. Heute gehören rund 1.700 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo-Märkte in elf Ländern sowie über 15.000 Beschäftigte aus mehr als 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartner:innen betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als 3,15 Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen, welches ein Ökosystem rund um das Haustier erschafft. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: "Wir verbinden auf einzigartige Weise,

rund um die Uhr und überall Produkte, Services, Dienstleistungen sowie Tierliebhaber und ihre Tiere und machen so das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher!"

Kontaktpersonen

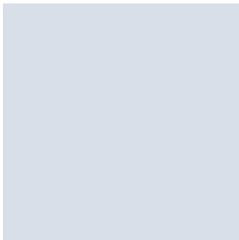


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com